

nastica tra *Regula e consuetudines*. Percorsi di indagine nel romanico del nord Italia (S. 359–400, 28 Abb.). – Den Band beschließen ein kurzer Überblick zur Wirtschaftsgeschichte von Miriam DAVIDE, L'economia monastica dei secoli X e XI tra agricoltura e credito (S. 401–413), und ein archäologischer Beitrag zur materiellen Kultur anhand eines illustrativen Beispiels: Alessandra CIANCIOSI / Cecilia MOINE / Lara SABBIONESI, Tavola e „*scriptorium*“: cultura materiale nel monastero di San Silvestro a Nonantola (S. 415–445, 35 Abb.). Ein Personen- und ein Ortsregister beschließen den themenreichen Band, der 19 sorgfältig erarbeitete Beiträge anbietet. Vielfach handelt es sich jedoch um bereits gut erforschte Bereiche, die kaum innovative Analysen erlauben. Bedauerlicher ist jedoch gerade angesichts der guten Qualität der Aufsätze, dass sich das thematische Spektrum als recht eklektisch und nahezu ohne Gliederung zeigt. Dem Band fehlt somit eine verbindende Klammer. Die „Sentieri di ricerca“ – wie es im Untertitel heißt – lassen sich nicht zu einem Netzwerk zusammenführen.

Gert Melville

Martin HEALE, 'For the Solace of their Advanced Years': The Retirement of Monastic Superiors in Late Medieval England, *The Journal of Medieval Monastic Studies* 8 (2019) S. 143–167, beobachtet ab dem 13. Jh. immer öfter den Amtsverzicht u. a. aus Altersgründen. Die Versorgung ehemaliger Vorsteher und Vorsteherinnen von Klöstern sei immer aufwendiger geworden, bis hin zu den Pensionen, die in der Reformationszeit ehemaligen Äbten und Äbtissinnen gezahlt wurden. Nicht eingegangen wird auf neue Orden, die ab dem 13. Jh. die Amtszeiten ihrer Vorsteher grundsätzlich begrenzten.

K. B.

Die Zs. Antoniter-Forum wird eingestellt, da der Herausgeber Adalbert Mischlewski, Jahrgang 1919, sich als unersetzlich erwiesen hat. Anzuzeigen ist aber der Registerband für die Hefte 1 (1993) bis 25 (2017), erschienen als Heft 26 (2018). Erarbeitet von Rotraut ACKER, werden auf 495 Seiten insgesamt sieben Register geboten, Autoren, Personen, Orte, Sachen, Rezensionen, Rezensenten und Originalquellen. Letzteres sind die edierten Quellen, nicht die erwähnten Quellen. S. 230–235 liest man eine alphabetische Liste von Antoniterniederlassungen im lateinischen Europa. Auch viele andere Einträge ermöglichen das Nachschlagen nach einem breiten Spektrum an Themen, von der Archäologie über die Medizin- bis zur Kunst- und Literaturgeschichte.

K. B.

Pierre-Vincent CLAVERIE, De nouveaux documents sur le procès des templiers roussillonnais, *Revue d'histoire ecclésiastique* 114 n^{os} 3–4 (2019) S. 817–828, legt dar, wie geschickt König Sancho I. von Mallorca sich nach dem Tod Papst Clemens' V († 1314) dem Erzbischof von Narbonne, Bernard de Farges, widersetzte, der, unterstützt vom französischen König Ludwig X., forderte, ihm die im Roussillon eingekerkerten Templer auszuliefern. Im Anhang sind vier Schriftstücke ediert, darunter ein Schreiben König Ludwigs X. von 1315 August 29.

Rolf Große